

TELL TROPHY 2009

REGLEMENT
13.08.2009



I INHALTSVERZEICHNIS

I	INHALTSVERZEICHNIS	2
1	VERANSTALTER	3
2	ZWECK	3
3	TEILNAHMEBERECHTIGUNG	3
4	STRECKEN	4
5	WERTUNG.....	4
6	ROADBOOK.....	4
7	BORDKARTE.....	4
8	FAHRVERHALTEN	5
9	DISQUALIFIKATION	5
10	TECHNISCHE ASSISTANCE.....	5
11	MEDIZINISCHE ASSISTANCE.....	5
12	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	5
13	RÜCKZAHLUNG DES STARTGELDES	6

1 VERANSTALTER

Veranstalter der TELL-TROPHY ist der Swiss KTM Adventure Club, im folgenden SKAC genannt.

2 ZWECK

Die TELL-TROPHY ist eine Veranstaltung für Reiseenduro-Motorräder. Es wird das Fahrkönnen geschult, sowie das Fahren nach Roadbook trainiert.

3 TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Personen

Teilnahmeberechtigt sind die ersten 15 Teams (à 2 FahrerInnen), welche sich angemeldet haben. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Der Zahlungseingang gilt als definitive Anmeldung.

Fahrzeuge

Alle Motorräder müssen für eine Zulassung zur TELL-TROPHY folgende Eigenschaften zwingend aufweisen:

- Reiseenduro
- Trockengewicht mindestens 150 kg
- Reichweite min. 300 km (Strasse). Fest verbaute Zusatztanks sind erlaubt, **jedoch keine provisorisch montierten Kanister/Flaschen etc. .**
- Strassenzulassung

Alle verwendeten Motorräder müssen der Strassenverkehrsordnung entsprechen und eingelöst sein. Die Fahrzeuge müssen den gesetzlichen Bestimmungen der Schweiz entsprechen. Insbesondere gilt das für die Lärmbestimmungen. Die Bewertung der Lautstärke liegt im Ermessen des Rennleiters.

Die Reichweite der Fahrzeuge sollte 300 km (Strassenbetrieb) betragen. Der SKAC lehnt jegliche Treibstofftransporte, die Einrichtung improvisierter Tankstellen o.ä. ab. Am jeweiligen Standort der Sonderprüfungen sind keine Tankstellen vorhanden. Eventuelle Tankmöglichkeiten werden am Briefing vor dem Start bekannt gegeben. Der Teilnehmer hat dafür zu sorgen, mit genügend Treibstoff an den einzelnen Sonderprüfungen zu erscheinen.

Fahrzeuge die oben beschriebenen Bestimmungen nicht entsprechen, können vom SKAC zurückgewiesen werden!

Zu Beginn der TELL TROPHY wird jedem Teilnehmer eine Startnummer abgegeben. Diese muss auf die Scheinwerferverkleidung / Windschild geklebt werden. Ebenfalls zu Beginn der TELL TROPHY werden jedem Teilnehmer Aufkleber der Sponsoren abgegeben. Diese müssen gemäss Anweisungen der administrativen Abnahme auf dem Motorrad aufgeklebt werden und dürfen für die gesamte Dauer der TELL TROPHY nicht entfernt werden.

4 STRECKEN

Es wird zwischen Sonderprüfungen und Verbindungsetappen (Liaison) unterschieden.

Sonderprüfungen

Die Sonderprüfungen finden auf abgesperrten Pisten unter Rennbedingungen (Fahren auf Zeit) statt.

Verbindungsetappen

Die Verbindungsetappen werden auf öffentlichen Strassen und Wegen gefahren. Dabei wählt der SKAC landschaftlich reizvolle Strecken, welche nach Roadbook (Streckenbeschreibung) gefahren werden. Die Regeln des Strassenverkehrs sind zwingend einzuhalten. Die Verbindungsetappen betragen zwischen 20 und 200 km. Der grösste Teil der Strecke folgt öffentlichen Strassen und Wegen. Mit Gegenverkehr, Fahrradfahrern und Fussgängern sowie anderen Hindernissen aller Art, ist jederzeit zu rechnen. Der SKAC behält sich das Recht vor, Teile der Strecke kurzfristig zu ändern. Die Strecke kann unterbrochen werden durch Spezialprüfungen. Wer an diesen Prüfungen nicht teilnimmt, ist dennoch verpflichtet sich bei der Organisation oder deren Helfern vor Ort zu melden.

Der Streckenverlauf ist fahrtechnisch vom SKAC so gewählt, dass er mit Fahrzeugen, die den Bedingungen von 3. entsprechen, normalerweise befahren werden kann. Die Organisation übernimmt keine Garantie für die vollständige Befahrbarkeit der Strecke, sowohl im fahrtechnischen als auch im rechtlichen Sinne.

5 WERTUNG

Sonderprüfungen

Sonderprüfungen werden nach Anzahl Runden innerhalb einer vorgegebenen Zeit gewertet.

Verbindungsetappen

Liaisons oder Verbindungsetappen werden ohne Zeitdruck gefahren. Mittels Durchfahrtskontrollen wird das Einhalten der Roadbookstrecken sichergestellt.

Strafpunkte

Zu spätes Erscheinen am Start, Nichterscheinen oder Verspätungen bei Durchfahrtskontrollen oder verspätete Zielankunft werden mit Strafpunkten geahndet. Nicht korrekt ausgefüllte Stempelkarten werden ebenfalls mit Strafpunkten geahndet.

Der Veranstalter behält sich Anpassungen der Wertungskriterien vor. Der Veranstalter kann je nach Möglichkeit weitere Wertungsprüfungen in die Trophy einbeziehen, wenn es Zeit und Gelände ermöglichen.

6 ROADBOOK

Das Roadbook wird leihweise an die Teilnehmer abgegeben. Es wird am Ende jeder Etappe wieder eingesammelt. Der SKAC übernimmt keine Garantie, weder für die Richtigkeit des Roadbooks noch für die Befahrbarkeit der beschriebenen Strecke. Das Roadbook muss unmittelbar nach der Ankunft am Ziel der Organisation zurückgegeben werden.

7 BORDKARTE

Die Stempelkarte muss immer mitgeführt werden und muss stets aktualisiert sein, das heisst, die Antworten zu den Kontrollfragen oder Stempel von Durchfahrtskontrollen müssen sofort eingetragen werden. Bei Kontrollen werden nicht eingetragene Antworten oder Stempel als nicht vorhanden gewertet. Der Verlust der Stempelkarte hat automatisch den Wertungsausschluss zur Folge. Die Stempelkarte sollte auch leserlich und trocken gehalten werden. Unleserliche Eintragungen werden als falsch gewertet.

8 FAHRVERHALTEN

Fahrverhalten allgemein

Den Anweisungen der Organisation sowie deren Helfer ist Folge zu leisten. Die Fahrer verpflichten sich, andere Teilnehmer oder Dritte nicht absichtlich zu gefährden. Insbesondere sind Sie verpflichtet, anderen Fahrern in Notsituationen Hilfe zu leisten. Alle Fahrer, auch diejenigen, welche die TELL TROPHY vorzeitig abbrechen, müssen die Bordkarte am Zielpunkt abgeben.

Fahrverhalten auf Sonderprüfungen

Landschaden muss vermieden werden. Freies Fahren abseits der von der Organisation freigegebenen Strecke führt unmittelbar zur Disqualifikation.

Fahrverhalten auf Verbindungsetappen

Die Fahrer verpflichten sich Personen- und Landschaden, Schäden am Eigentum Dritter sowie Lärmbelästigung zu vermeiden. Die Fahrer halten sich an die örtlichen Geschwindigkeitslimiten, speziell in Ortschaften. Die Fahrer behandeln andere Verkehrsteilnehmer freundlich und zuvorkommend!

9 DISQUALIFIKATION

Die folgenden aufgeführten Punkte haben die sofortige Disqualifikation des Teilnehmers zur Folge:

- Manipulation am Kilometerzähler
- Gefährdung anderer Teilnehmer oder Dritter
- Unterlassen einer Hilfeleistung bei Unfällen mit Personenschaden
- Zu laute oder technisch nicht einwandfreie Fahrzeuge
- Verlust der Bordkarte
- Verlust des Roadbooks
- Nichtanfahen des Ziels ohne Benachrichtigung der Organisation
- Fahren abseits markierter Strecke auf abgesperrtem Gelände
- Unangebrachtes Verhalten auf öffentlichen Wegen, Strassen oder in Ortschaften
- Mitführen eines GPS (dazu zählen Geräte aller Art, die ein GPS-Signal empfangen können, wie Navis, Trackpicker, Smartphones mit GPS, Uhren mit GPS, etc.)

10 TECHNISCHE ASSISTANCE

Eine technische Assistance kann vom SKAC nicht garantiert werden. Insbesondere gilt dies für die Bergung von Fahrzeugen.

11 MEDIZINISCHE ASSISTANCE

Eine medizinische Assistance kann vom SKAC nicht garantiert werden.

12 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der TELL TROPHY des SKAC teil und bestätigen dies durch ihre Unterschrift unter das Formular „HAFTUNGS-VERZICHTSERKLÄRUNG“. Das Formular wird den Teilnehmern vor dem Start der TELL TROPHY abgegeben.

13 RÜCKZAHLUNG DES STARTGELDES

Absage der TELL TROPHY durch die Organisation

Die Teilnahmegebühr wird zurückerstattet.

Rücktritt von der Anmeldung durch den Teilnehmer

Die Teilnahmegebühr wird nicht zurückerstattet.

Disqualifikation des Teilnehmers

Die Teilnahmegebühr wird nicht zurückerstattet.

Vorzeitige Beendigung der TELL TROPHY durch den Teilnehmer

Die Teilnahmegebühr wird nicht zurückerstattet.